

Breisgauer Zeitungen

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen-Sellagene
Umläufiges Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen (Amtsgerichtsbezirk Emmendingen und Hengingen).
Mitglieder des Sandmanns (seitig in Bibern), Breisgauer Sonntagsblatt (seitig in Bibern).
Monats-Sellage:
Der Wohl- und Obstbau im badischen Oberland, besonders für das Markgräflerland u. den Breisgau.
Fernspr. 1. Emmendingen 3. Freiburg 1802.

Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Hengingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Hengingen), Breisgau, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Telegramm-Adresse: Walter, Emmendingen.

(Kath.: Augustinus)

50. Jahrgang

Geschenkt ist, mit Ausnahme der Seite n. Fehler.

Bezugspreis:
durch die Post frei bis Haus 2,20 das Vierteljahr,
durch die Einzelhandlung frei bis Haus 70 Pf. den Monat.

Anzeigenpreis:
bis einspalt. Abteilung oder ganze Raum 15 Pf., bei
einer Weiberholzung entsprechend Nachahmung im
Monat nicht die Seite 40 Pf. Bei Aufwandsarbeit
20% aufzuladen. Belegungsgebühr das Laufende 8 Pf.

Telegramm-Adresse: Walter, Emmendingen.

Emmendingen, Samstag, 28. August 1915.

(Kath.: Augustinus)

Mr. 201. I. Blatt (Evangelisch)

Emmendingen, Samstag, 28. August 1915.

(Kath.: Augustinus)

Emmendingen, Samstag, 28. August 1915.

Tagebuch des 1. Jahres des Weltkrieges.

August 1914.

28. Siegesfeier nordwestlich von Helgoland. Gewaltige Feuerwerke der Engländer. Auf deutscher Seite gefeuert die Kreuzer: "Görlitz", "Röhn" und "Mains", sowie ein Torpedoboot. Die britische Flotte erleidet schwere Verluste.

28. Die Franzosen räumen kampflos Stadt und Festung Villefranche.

28. Manonville, das stärkste der französischen Sperrforts, geht in den Besitz des Deutschen.

28. Siegreiche Kämpfe der österreichisch-ungarischen Truppen an der russisch-polnischen Grenze.

29. Abschluß der Schlacht bei Tannenberg. Durch sie wird Preußen erstmals im ganzen Umfang vom Feinde besiegt. Die russische Armee fällt völlig verloren; namentlich das ganze Artilleriematerial verloren, und 90.000 Gefangene abgegeben.

Weinmärkte in Frankreich.

Von den französischen Grenze, 24. Aug. Wiederholte haben bereits Nachrichten aus den verschiedenen Gebieten des französischen Weinbaus in Aussicht gestellt, daß die diesjährige Ernte sehr schlecht ausfallen werde. Die Madränen finden jetzt ihre volle Bestätigung.

Der Minister für Landwirtschaft, Davids, erklärt, daß mit Ausnahme einer einzigen Weinkultivierung des französischen Nordostens, hauptsächlich in Burgund und in der Champagne, sowohl wie leichter nicht von 2 Uhr nachm. bis 12 Uhr nachm. in Kultivierung zu verhindern.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung des Vermessungswerks und Lagerbüros der Domäne Emmendingen in Tiefenbach auf Mittwoch, den 1. September ds. J., vormittags 8 Uhr, in den Räumen des Grundbuchamtes zu Emmendingen bestimmt.

Die Grundelgenümer werden hierzu in Kenntnis gesetzt.

Das Grundelgenümer wird hierzu in Kenntnis gesetzt.

Laßt sie, daß es in Frankreich logisch schlüssig aussehe. Die innere Unzulänglichkeit ist ein nicht mehr wegzulegender Kulturmangel, man arbeitet nichts und niemanden mehr. Die Regierung ist in den Augen der Neger nur mehr „eine Bande“ und ein gewisser Downdown ist schlimmer als der Rest. Rosse genügt keine Rührung mehr, man spricht ihm jetzt alles Verdienst und jede Fähigkeit ab. Das nicht ihm, sondern dem irgendwie obigen General Geraldo des Hauses der Marne-Schlacht gebührt, weiß niemand die Welt.

Gegen Rosse, der glänzenden Ross ein brauchbarer Zeugenwürdiger ist, werden sich alte Stimmen; man läßt ihn für dummen genug, die jetzige Situation nach zehn Jahren hingezogen und mit seiner verborgten Zauberlast das Heer bis auf den letzten Mann zu verlieren. „Er ist daran schuld“, so sagt man in Frankreich, „daß die Deutschen sich mit allen Kräften auf die Russen stürzen und dabei alle ihre Artillerie mitnehmen konnten. Es fehlt ihm jede Initiative und Organisationsgabe. Das Abenteuer von Torence kostet uns 65 000 und das von Artaud gar 100 000 Männer und die Engländer ...“ Weier sahnen sie die zugesagten Soldaten, nach wie sie Munition, die sie nicht hätten können, sollt' deßen beschäftigen sie sich mit dem Besuch der Eckeberg der bisher den Deutschen gehörenden Verteile.“

Die Lage auf dem Balkan.

Von jenseitlos ist wieder griechischer Ministerpräsident. Als er am 6. März zurücktreten mußte, weil König Konstantin die Teilung am Kampf der Dardanellen ablehnte, legte er in einer Denkschrift dar, welchen Fehler Griechenland begeht, wenn es neutral bleibe. Er sagte da, daß das heutige Oesterreich-Salontik nehmen und die mit Erfola gekrönten Türkei die griechischen Kaufleute von Konstantinopel und Kleinasien verdrängen werde. Schon seien 200 000 Griechen von den Türken abgeschnitten worden. Der griechische Staat müsse dantur machen, wenn ihm diese 200 000 dauernd zur Last bleibent. Auch werde zweifellos das mit Oesterreich verbundene Bulgarien verfüllen und nicht nur das serbische, sondern auch das griechische Magdeburg erobern. Wenn Griechenland sich weigere, an dem Kampfe des Dreieckvertrages als Freund und Bundesgenosse teilzunehmen, so würde es später allein dastehen und vor niemand irgendwelche Unterflucht erhalten, sei es moralisch, sei es an Kriegsmaterial oder an Geld. An schlimmerem kann es nicht sein, doch dieser Umstand allein ein tristiger Grund zur Aufgabe der Neutralität wäre.

So schließt Venizelos im März. Unterdessen hat sich das Land der Weltkriege weiter gedreht, und alles ist anders. Der Angriff auf die Dardanellen ist gescheitert und Italien ist in den Weltkrieg eingetreten — Italien, das Griechenlands schwämmende Feind ist und alles das haben will, wonach Griechenland strebt, nach Albanien, den Inseln im ägäischen Meer und der kleinasiatischen Küste. Und England hat offenbar dem starken Italien das Vorrecht auf all die Gebiete vor dem schwämmenden Griechenland eingeräumt. Englands Verträge löst daran keinen Zweifel. Früher suchte England die griechische Regierung mit Versprechen zu gewinnen. Heute hat es für das ungängliche Griechenland nur noch Drohungen übrig und die Pessche. Es legt die griechische Schiffstrafzahn, droht mit der Belagerung von Saloni und fordert die

Ablösung von Karalla an Bulgarien. Der englische Miserholz aus der Dardanellen und der Unterseezug haben aber auch auf Griechenland Einfluß gemacht. Aus den russischen Niederlagen sieht man auch in Athen die rohen Schlüsse. Und so kommt es, daß die Zukunft vor England, die noch im März schwer auf Griechenland und namentlich auch auf Venizelos drückte, heute verschwunden ist. Introdesses haben die Griechen es gewagt, den Konteradmiral Mark Kerr, ihren englischen Marineschmeier, nicht den ihm unterstellten zwölf britischen Seesoffizieren nach Hause zu schicken. Sie haben sich die aus Alandern zurückkehrenden jammerhaften Überreste der griechischen Freimaurerleitung angesehen und erfahren, daß die ausgeworfenen Männer gegen die Deutschen zu kämpfen, als Bewunderer der Deutschen und Verächter der englisch-französischen Kriegsführung nach Hause gekommen sind. Das nun die englischen Belästigungen und Drohungen begannen, da dachte sich Griechenland nicht mehr um ihnen, sondern bautete auf und empfand sie als Schmach. Sollte noch das griechische Volk von so elümütem Gefühl der Erbitterung beherrscht gewesen, als jetzt. Dieses Gefühl erfüllt auch Kreise, die bisher unter dem Bann des Dreieckvertrages gestanden haben. Man kann wohl sagen, ganz Griechenland lobert inflammender Entrüstung über das erprecherische Verhalten Englands und hinter dieser Volksstimme steht ein Heer von vierhunderttausend Mann. Der Strom ist zu stark geworden. Auch ein Venizelos kann nur regieren, wenn er mit ihm schwimmt.

Auch das gegenseitige Verhältnis der Balkanmächte ist seit dem 6. März ganz anders geworden. Jeder Staat hat seine eigenen Ziele. Von einem Balkanbund kann keine Rede mehr sein. Zunächst nicht, weil Bulgarien sich mit der Türkei geeinigt hat. Zwar lehnt man den Inhalt des Vertrags nicht. Aber zweifellos ist doch sein Sinn der, daß Bulgarien der Türkei gegenüber mindestens wohlwollend neutral bleiben wird, womit jedes Hoffnung, Konstantinopel von Thraxien her zu Lande anzugreifen, geschwunden ist, denn weder rumänische noch russische, noch griechische Truppen würden Bulgarien den Durchzug gestatten. Weiter steht auch Serbien heute ganz anders zum Vierverbund. Es ist im vergangenen Frühjahr, es führt einen neuen Angriff auf Oesterreich ab und hat den Vertragsschluß zwischen der Türkei und Bulgarien dadurch gefordert, daß es sich zur Befriedigung der bulgarischen Ansprüche durch eine Herausforderung der deutschen Flotte aus dem Schwarzen Meer gegen die Deutschen und hinter dieser Volksstimme steht ein Heer von vierhunderttausend Mann. Der Strom ist zu stark geworden. Auch ein Venizelos kann nur regieren, wenn er mit ihm schwimmt.

Wenn England nicht imstande ist, ein ausreichendes Heer in Frankreich zu landen, so ist dies ein Zeichen von Kriegsunlust im Lande und ein Mangel an Vertrauen des Volkes. England bezahlt seine Bundesgenossen wie die Dienstboten, und wenn die Dienstboten nicht aufrücken, werden neue gefunden. Mit Blut und Herz führt England diesen Krieg nicht. Es führt ihn durch das Handbuch und vergleicht genau Toll und Haben. Es verleiht in den Fächern jenes Kaufmanns, der sonst das Herz hatte, die nötige größere Summe auf einmal herauszugeben, sondern hinsunnen in Wagnissen verläßt. England allein blieb bisher das große Opfer schuldig. Dienstboten wird es auch von den Franzosen noch hören müssen. In russischen Kreisen glaubt man auch, daß England nur bestellt einer Herausforderung der deutlichen Flotte aus dem Schwarzen Meer gegen die Deutschen und hinter dieser Volksstimme steht ein Heer von vierhunderttausend Mann. Der Strom ist zu stark geworden. Auch ein Venizelos kann nur regieren, wenn er mit ihm schwimmt.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Die Japaner

welche früher so erfolgreich ihre Slingen mit den Russen kreuzten, sind von Zusammenbruch des russischen Heeres nicht besonders überzeugt. So sehr ist die japanische Militärverbindung, „Asia“, für uns, die wir die russischen Dienstboten nicht mehr kennen. Auch hier zeigte sich bald der alte russische Fehler: Mangels an Einheitlichkeit in der Heeresführung, Verminderung der Stoßkraft durch allzuhäufige, zwecklose Zusammensetzung zwischen den einzelnen russischen Heeresgruppen.

Was sich oft in dreifacher, ja fünffacher Mehrheit bei Japanischen Heeren getrieben werden, es gleich einem zugeklappten Koffer. Bei ihrer Eroberung hatten sich die ungewöhnlichen Verluste an Material und Menschenleben wohl verdeckt lassen. Auch schien es, als wartete ein Verbündeter auf die Feinde des Kaiserreichs.

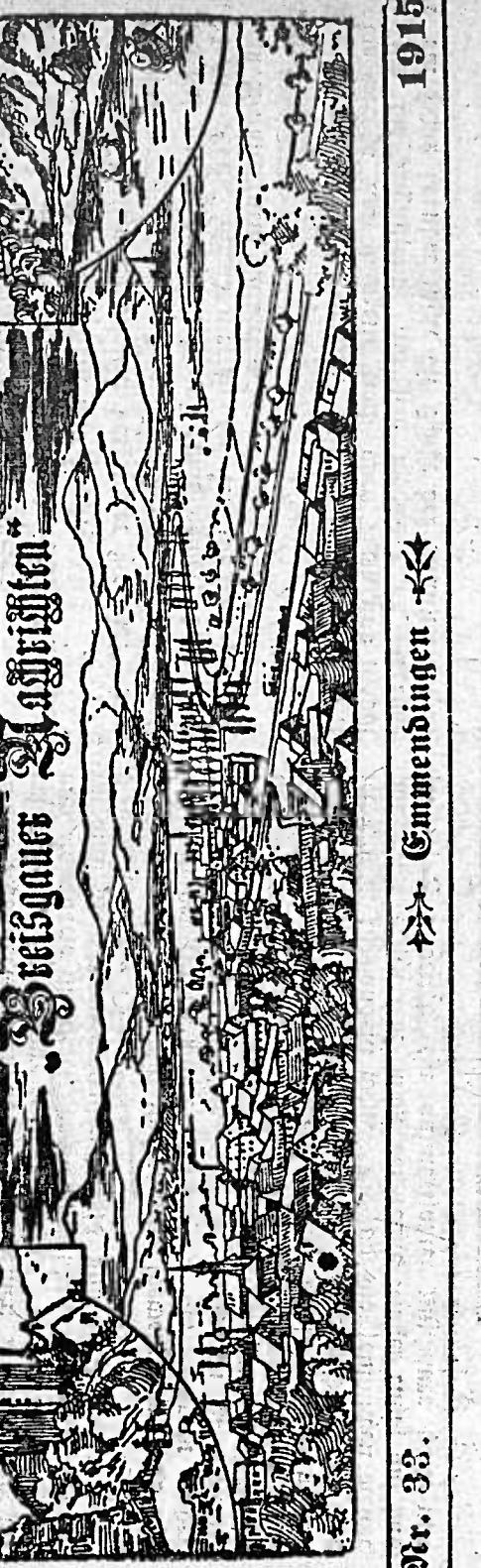
[Mitschön geboten.]

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

1916



Nr. 38.

Emmendingen

Emmendingen

Fing.

Roman von Ericia Gruppe-Sörther.

Trutz und Verlag der Druck u. Verlagsanstalt vor. Walter in Emmendingen. Geschäftsräume Nr. 29 u. 30. Amt. 1916.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Bur gefl. Beachtung!

Die berührt. Leser von Emmendingen bitten, wir Wohnungsumänderungen gefäßtigst stets in unserem Geschäftskloster Karl-Friedrichstraße 11, anzugeben, wofoldest auch Neubestellungen angenommen werden.

14)

Zic Biße bes Feindlung befehlet lieb, sein Kämpfes

Gefäß viele lich, sein Kämpfes

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Gefäß viele lich, sein Kämpfes

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Gefäß viele lich, sein Kämpfes

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Gefäß viele lich, sein Kämpfes

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan kämpft, die See in ihrem Kampf gegen das Heer aus dem Balkan.

Unter allen dem Kämpfen befindet sich, wie sie in ihrem Kampf gegen das He

